

Prüfung gem. Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG)

Grundqualifikation „Personenverkehr“

P

Bearbeitungszeit: 240 Minuten
 Hilfsmittel: netzunabhängiger, nicht kommunikationsfähiger Taschenrechner

Bearbeitungshinweise

- Verwenden Sie bei der Bearbeitung ausschließlich dokumentenechtes Schreibmaterial.
- Tragen Sie unten links Ihre persönlichen Daten deutlich lesbar und in Druckbuchstaben ein.
- Dieser Teil besteht aus 28 bedruckten Seiten mit 83 Aufgaben.
- Jede Multiple-Choice-Frage enthält nur eine richtige Antwort. Kreuzen Sie nur eine Antwort an.
- Bei offenen Fragen fügen Sie die entsprechende Antwort deutlich lesbar ein.
- Streichen Sie eine bereits eingetragene Lösung, die Sie ändern wollen, deutlich durch.
- Die maximal zu erreichende Punktzahl beträgt 162 Punkte.
- Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens 50% bzw. 81 Punkte der Gesamtpunktzahl erreicht wurden.
- Wir wünschen Ihnen bei der Bearbeitung viel Erfolg.

Vom Teilnehmer auszufüllen

Name

Vorname(n)

Geburtsdatum
 / /

Geburtsland

Staatsangehörigkeit

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

Datum Unterschrift

Vom Prüfer auszufüllen

	Punkte
Gesamtpunktzahl	162
Mindestpunktzahl	81
Erreichte Punktzahl	

Bestanden: Ja
 Nein

Datum: _____

Unterschrift des Prüfers _____

Die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe der Publikation [der Prüfungssätze] ist nicht gestattet und strafbar. Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

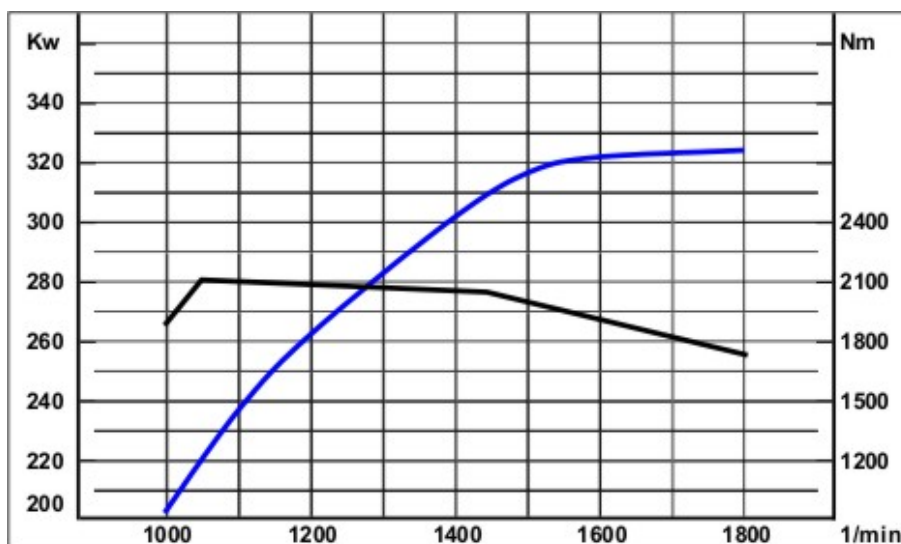
Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer Männer und Frauen gemeint.

- 1 Nennen Sie zwei Beispiele für defensives Fahren im Straßenverkehr. (2 P.)**
- 2 Ein Industriebetrieb beauftragt Ihr Unternehmen 25 Personen (je 78 kg) zu einer 70 Kilometer entfernten Großbaustelle zu befördern. Jeder Fahrgast hat zusätzlich 25 kg Werkzeug mitzunehmen. Ihr Bus hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 12.000 kg und eine Eigenmasse von 9.000 kg.**
- a) Berechnen Sie die Nutzlast des Busses sowie das Gewicht der Zuladung und erklären Sie, ob Sie den Auftrag ausführen dürfen. (4 P.)**
- b) Zusätzlich zu den Fahrgästen werden im unteren Teil des Busses Gepäckstücke befördert. Nennen Sie zwei Maßnahmen, mit denen Sie diese gegen Verrutschen sichern können. (2 P.)**
- c) Worauf ist hinsichtlich des Gewichtes und der Verladung der Gepäckstücke zu achten. Nennen Sie zwei Kriterien. (2 P.)**

- 3** Im Rahmen einer Abfahrtskontrolle stellen Sie an Ihrem KOM und Anhänger einen übermäßigen Verschleiß der Reifen fest.
- a) An der Vorderachse des KOM sehen Sie, dass beide Reifen auf der Innenseite stark abgefahren sind. Nennen Sie zwei Ursachen, die für den übermäßigen Verschleiß verantwortlich sein könnten. (2 P.)
- b) Auf der Lauffläche des rechten Hinterradreifens erkennen Sie am gesamten Reifenumfang Auswaschungen. Nennen Sie eine mögliche Ursache für diesen Schaden. (1 P.)
- c) Auf der Lauffläche des linken Hinterradreifens bemerken Sie, dass nur die äußeren Kanten der Lauffläche stark abgefahren sind. Welche Ursache könnte dies haben? (1 P.)
- d) An einem Reifen des Anhängers stellen Sie fest, dass nur die Mitte der Lauffläche kein Profil mehr aufweist. Auf welche Ursache deutet dies hin? (1 P.)

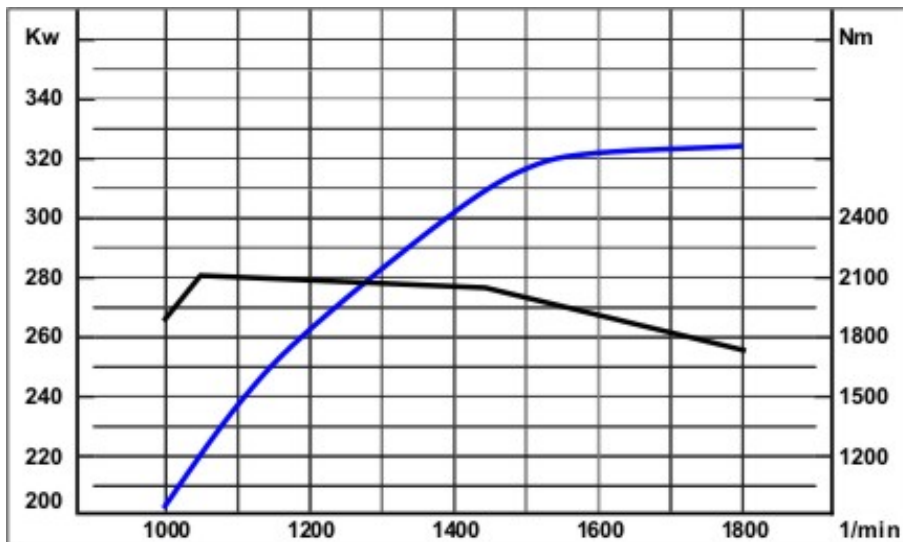
4 Wo befindet sich der sogenannte „elastische Bereich“ eines Kraftfahrzeugmotors?**(1 P.)**

- Er liegt oberhalb der maximalen Leistung.
- Es gibt ihn nur bei luftgefederten Fahrzeugen.
- Er liegt unterhalb des maximalen Drehmomentes.
- Er liegt zwischen dem maximalen Drehmoment und der maximalen Leistung.

5 Welche charakteristischen Kennlinien eines Diesel-Motors sind in folgendem Diagramm dargestellt?**(2 P.)**

- 6 Lesen Sie aus den abgebildeten Volllastkurven die Motorleistung bei maximalem Motordrehmoment ab. (1 P.)

- Motorleistung = 280 KW
 Motorleistung = 200 KW
 Motorleistung = 225 KW
 Motorleistung = 325 KW



- 7 Wann erreicht ein Dieselmotor seine höchste Leistung? (1 P.)

- bei ca. 75 % der maximalen Drehzahl
 bei maximaler Drehzahl
 bei ca. 50 % der maximalen Drehzahl
 bei ca. 35 % der maximalen Drehzahl

- 8 Im Fahrbetrieb spüren Sie leichte Vibrationen beim Bremsen im Bremspedal. Beim nächsten Halt nehmen Sie deshalb eine Sichtkontrolle Ihrer Bremsanlage vor.

- a) Welche Bauteile der Druckluftbremsanlage sind einer regelmäßigen Sichtkontrolle zu unterziehen? Nennen Sie vier.

(2 P.)

- b) Bei der Sichtprobe der Anlage hören Sie ein Pfeifen an einem Bremszylinder. Welche Ursache könnte dies haben. (1 P.)
- c) Trotz dieses Pfeifens zeigen die Armaturen im Fahrerhaus keinen Druckabfall an. Dürfen Sie die Fahrt trotzdem antreten? Begründen Sie Ihre Antwort. (1 P.)
- d) Weiterhin sehen Sie, dass ein Übertragungselement bei einer Reparatur geschweißt wurde und seine Funktion vollständig erfüllt. Muss das geschweißte Teil trotzdem ausgetauscht werden? Begründen Sie Ihre Antwort. (1 P.)
- 9 In modernen Fahrzeugen sind „variable Drehzahlmesser“ eingebaut. In welcher der folgenden Situationen beginnt das grüne Feld zu blinken? (1 P.)
- Fehler in der Bremsanlage
 - Der Motor droht zu überdrehen.
 - Es liegt eine Störung im Motormanagement vor.
 - Der Fahrer fährt unwirtschaftlich.

10 Bringen Sie die nachstehend genannten Funktionselemente eines Standardantriebes in die richtige Reihenfolge (kinematische Kette):

(4 P.)

Differenzialgetriebe, Motor, Steckachsen, Getriebe, Räder, Außenplanetenachse, Kupplung, Gelenkwelle

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

6 _____

7 _____

8 _____

11 Der Drehzahlmesser weist verschiedenfarbige Bereiche auf. In welchem Bereich muss der Fahrer eines Kraftfahrzeuges die Anzeige halten, um wirtschaftlich und umweltschonend zu fahren?

(1 P.)

- im weißen Bereich
- im grünen Bereich
- im gelben Bereich
- im roten Bereich

12 Die Anzeige des Drehzahlmessers wandert aus dem grünen Bereich in den roten. Was muss der Fahrer eines Kraftfahrzeuges jetzt machen?

(1 P.)

- Er hält sofort an und stellt den Motor ab.
- Er schaltet in den Leerlauf und lässt das Fahrzeug rollen.
- Er wählt den nächstniedrigeren Gang.
- Er schaltet einen Gang hoch, um die Drehzahl zu senken.

- 13 Was geschieht in fahrzeugtechnischer Hinsicht, wenn die Motorbremse vom Fahrer betätigt wird? (1 P.)**
- Der Einspritzpunkt wird um 180 Grad verschoben.
 - Eine Klappe im Auspuffkrümmer wird geschlossen und das Einspritzsystem auf Nullförderung gestellt.
 - Eine Klappe im Auspuffkrümmer wird geschlossen, der Einspritzvorgang im Motor wird nicht verändert.
 - Die Nockenwelle wird soweit verdreht, dass der Ansaugtakt den Arbeitstakt im Motor überlagert.
- 14 Welche Aufgabe hat die Dauerbremse hauptsächlich? (1 P.)**
- Hilfsbremsanlage für die Feststellbremse
 - den Anhänger abbremsen, damit der Zug gestreckt bleibt
 - Sie dient als Feststellbremse.
 - Schonung der Betriebsbremse auf langen Gefällstrecken
- 15 Was ist ein Retarder/Intarder? (1 P.)**
- 16 Wodurch lässt sich Kraftstoff einsparen? (1 P.)**
- durch frühes Hochschalten
 - Laufenlassen des Motors vor geschlossenen Bahnschranken
 - Laufenlassen des Motors beim kurzfristigen Be- und Entladen des Fahrzeuges
 - durch häufiges Fahren im oberen Drehzahlbereich
- 17 Welche der folgenden Maßnahmen erhöht die schädlichen Abgase eines Kraftfahrzeuges? (1 P.)**
- Einhalten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten
 - regelmäßige Kontrolle des Luftdruckes
 - Fahren im elastischen Drehzahlbereich
 - Überspringen der Wechselintervalle des Luftfilters

- 18 Was führt zu einer Verminderung des Kraftstoffverbrauches? (1 P.)**
- Einsatz der Motorbremse
 - möglichst mit Vollgas fahren
 - Fahren mit zu geringem Luftdruck
 - möglichst frühes Schalten
- 19 In welcher Situation sollte der Fahrer eines Kraftfahrzeuges nicht schalten? (1 P.)**
- Er rollt auf ebener Landstraße dahin.
 - Er will überholen.
 - Er fährt auf eine größere Steigung zu.
 - Er befindet sich im schweren Gelände.
- 20 Welche Aussage über die richtige Gangwahl beim Befahren von ebenen Strecken ist richtig? (1 P.)**
- im möglichst kleinen Gang fahren um die Bremskraft des Motors voll auszunutzen
 - im möglichst großen Gang fahren
 - Eine besondere Gangwahl ist bei den heutigen Fahrzeugen und deren leistungsfähigen Motor-Getriebe-Kombinationen nicht mehr erforderlich.
 - den Gang wählen, bei dem der Motor nach Drehzahlmesser im grünen Bereich dreht
- 21 Welche Fahrzeugbewegungen führen hauptsächlich zum Sturz von Fahrgästen? Nennen Sie drei Beispiele. (3 P.)**

- 22 Welches Fahrverhalten ist beim Einfahren in Haltestellenbuchten erforderlich?
Nennen Sie zwei Kriterien. (2 P.)**
- 23 Welches Fahrverhalten ist beim Verlassen von Haltestellenbuchten richtig? (1 P.)**
- keinen Fahrtrichtungsanzeiger setzen, da Busse Vorrang haben, möglichst zügig herausfahren, um den Fahrplan einhalten zu können
 - Fahrtrichtungsanzeiger setzen, schnittiges Ausfahren um Fahrzeit einzusparen
 - Fahrtrichtungsanzeiger muss nicht gesetzt werden, möglichst flachen Ausfahrtswinkel wählen.
 - Fahrtrichtungsanzeiger setzen, nachfolgenden Verkehr beachten, möglichst flachen Ausfahrtswinkel wählen
- 24 Welchen Zwecken dienen Busspuren? Nennen Sie zwei Kriterien. (2 P.)**
- 25 Welche Umstände verlangen eine deutliche Reduzierung der Geschwindigkeit beim Annähern an Haltestellen? (1 P.)**
- Es befinden sich viele Umsteiger unter den wartenden Fahrgästen.
 - Es befinden sich viele Barzahler unter den Fahrgästen.
 - Fahrgäste sind zum Ausstieg bereits aufgestanden, auf der Haltestelle befinden sich viele Zusteigewillige, drängeln, ggf. spielende Kinder usw.
 - Die Polizei überwacht die allgemeine Verkehrssituation.

- 26 Welche Fahrgastgruppen sind auf fahrgastfreundliche Fahrweise besonders angewiesen? (1 P.)**
- Jugendliche und in der Mobilität Eingeschränkte
 - Kinder und Jugendliche
 - in der Mobilität Eingeschränkte, ältere Fahrgäste, Mütter mit Kindern oder Kinderwagen
 - ältere Fahrgäste und Mütter
- 27 Welche zusätzlichen Aufgaben ergeben sich für den Fahrer bei der Beförderung von Schwerbehinderten? Nennen Sie zwei. (2 P.)**
- 28 Unter welcher Bedingung ist der Reifenverschleiß am größten? (1 P.)**
- wenn das Fahrzeug voll ausgelastet ist
 - wenn der Reifendruck nicht stimmt
 - wenn der Straßenbelag glatt ist
 - wenn häufig gebremst wird
- 29 Welche Aussage über die richtige Gangwahl beim Befahren von Gefällestrecken ist richtig? (1 P.)**
- Eine besondere Gangwahl ist bei den heutigen Fahrzeugen und deren leistungsfähigen Dauerbremsen nicht mehr erforderlich.
 - Es ist immer der größtmögliche Gang zu wählen.
 - Es ist der Gang zu wählen, bei dem die Dauerbremse das Fahrzeug ohne Geschwindigkeitszunahme dauerhaft verzögert.
 - Es ist immer der kleinstmögliche Gang zu wählen.
- 30 Welche Arbeitszeit darf vom Fahrpersonal pro Woche im Durchschnitt nicht überschritten werden? (1 P.)**
- 42 Stunden
 - 48 Stunden
 - 36 Stunden
 - 50 Stunden

- 31 Wie viele Stunden beträgt die höchstzulässige Gesamtlenkzeit während zweier aufeinander folgender Wochen? (1 P.)**
- 112 Stunden
 - 90 Stunden
 - 72 Stunden
 - 80 Stunden
- 32 Wie lange darf ein Kraftfahrer, der den EU-Sozialvorschriften unterliegt, ein Fahrzeug ohne Fahrtunterbrechung höchstens lenken? (1 P.)**
- maximal drei Stunden, 30 Minuten
 - maximal vier Stunden, 30 Minuten
 - maximal neun Stunden
 - maximal zehn Stunden
- 33 Wie viele Stunden darf die wöchentliche Lenkzeit nach den EU-Sozialvorschriften höchstens betragen? (1 P.)**
- 34 Nach bestandener Berufskraftfahrerprüfung werden Sie bei einem Omnibustouristikunternehmen beschäftigt, das auf den Radfahrismus spezialisiert ist. Alle Omnibusse im Fuhrpark sind daher mit einer automatischen Bolzenkupplung für den Zugbetrieb mit einem Fahrradanhänger bis vier Tonnen zulässiger Gesamtmasse versehen. Die Radanhänger sind mit einer Zweileitungsdruckluftbremse ausgestattet. Die Anhänger haben zwei Achsen, von denen die erste durch einen Drehschemel lenkbar konstruiert wurde, die Verbindung zum Zugfahrzeug wird über eine Gelenkdeichsel hergestellt. Bei Ihrer ersten Dienstfahrt gehört es zu Ihren Aufgaben, den Anhänger am Zielort sicher abzukuppeln. Der Anhänger bleibt während des Aufenthaltes der Radtouristen am Zielort stehen. Sie fahren leer zurück zum Ausgangsort und holen die Reisegruppe nach zwei Wochen wieder ab.**

- a) **Nennen Sie acht wichtige Punkte, die Sie beim sicheren Abkuppeln mit einer Bolzenkupplung zu beachten haben.**

(8 P.)

- b) **Was müssen Sie bei der Rückfahrt vor Fahrtantritt ohne Anhänger prüfen? Nennen Sie zwei Aspekte.**

(2 P.)

- c) **Beim Rücktransport der Reisegruppe samt Fahrrädern müssen Sie den Fahrradanhänger wieder ankuppeln. Vor dem Ankuppeln eines Anhängers haben Sie die selbsttätig wirkende Anhängerkupplung einer Sichtprüfung zu unterziehen. Was müssen Sie als Fahrer prüfen? Nennen Sie drei Punkte.** (3 P.)
- d) **Was müssen Sie vor Fahrtantritt am Anhänger prüfen? Nennen Sie drei Punkte.** (3 P.)
- e) **Welche Fahrerlaubnisklasse benötigen Sie, um das Gespann fahren zu dürfen?** (2 P.)

- 35 Sie wollen ein Schaublatt in das EG-Kontrollgerät einlegen und stellen fest, dass dieses an mehreren Stellen stark verschmutzt ist. Dürfen Sie das Schaublatt noch benutzen?** (1 P.)
- Das Schaublatt darf nur für die Zeitabschnitte verwendet werden, für die Aufzeichnungen auf dem Schaublatt noch erkennbar sind.
 - Nein, angeschmutzte Schaublätter dürfen nicht verwendet werden.
 - Ja, das Schaublatt darf verwendet werden, die verschmutzten Bereiche sind jedoch handschriftlich nachzuzeichnen.
 - Ja, das Schaublatt darf verwendet werden.
- 36 Sie wollen eine Beförderung mit einem Fahrzeug durchführen, für das die Benutzung des digitalen Kontrollgerätes vorgeschrieben ist. Sie stellen fest, dass Ihre Fahrerkarte beschädigt ist.** (1 P.)
- Welche Verpflichtungen bestehen für Sie, um die vom Kontrollgerät aufgezeichneten und Ihnen zuzuordnenden Zeiten zu dokumentieren?**
- Zu Beginn und am Ende der Fahrt sind Ausdrücke zu erstellen, die ich unterschreiben muss.
 - Nur am Ende der Fahrt sind Ausdrücke zu erstellen, die ich unterschreiben muss.
 - Ich habe keine weiteren Verpflichtungen.
 - Nur zu Beginn der Fahrt sind Ausdrücke zu erstellen, die ich unterschreiben muss.
- 37 Sie wollen eine Beförderung mit einem Fahrzeug durchführen, in das ein digitales Kontrollgerät eingebaut ist. Sie stellen fest, dass Sie Ihre Fahrerkarte in der Nacht verloren haben. Wie lange dürfen Sie Ihre Fahrt ohne Fahrerkarte fortsetzen?** (1 P.)
- Ich darf die Fahrt während eines Zeitraumes von höchstens sieben Kalendertagen fortsetzen.
 - Ich darf die Fahrt während eines Zeitraumes von höchstens drei Kalendertagen fortsetzen.
 - Ich darf die Fahrt während eines Zeitraumes von höchstens 28 Kalendertagen fortsetzen.
 - Ich darf die Fahrt während eines Zeitraumes von höchstens 15 Kalendertagen fortsetzen.
- 38 Welche Länderkennzeichen (Symbole) müssen Sie bei Nutzung eines digitalen Kontrollgerätes an jedem Arbeitstag in das Gerät eingeben?** (1 P.)

- 39 Sie stellen fest, dass Ihre Fahrerkarte beschädigt ist. Ein Kollege, der zurzeit ein Fahrzeug mit analogem Kontrollgerät fährt, bietet an, dass Sie seine Fahrerkarte nutzen können. Dürfen Sie die Fahrerkarte Ihres Kollegen benutzen? (1 P.)**
- Ja, die Daten werden dann ja aufgezeichnet.
 - Ja, aber nur für höchstens einen Tag.
 - Ja, aber ich muss dann Ausdrücke erstellen und mit meinen persönlichen Daten versehen.
 - Nein, ich darf nur meine eigene persönliche Fahrerkarte benutzen.
- 40 Sie haben an einem Tag das vorgeschriebene Schaublatt nicht in das EG-Kontrollgerät eingelegt. Dies wird bei einer Kontrolle festgestellt. Wie werden die Feststellungen in der Regel geahndet? (1 P.)**
- Es sind keine Sanktionen zu erwarten.
 - Beschlagnahme des EG-Kontrollgerätes
 - Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren ohne Bewährung.
 - In der Regel wird von der zuständigen Bußgeldbehörde ein Ordnungswidrigkeiten-Verfahren durchgeführt.
- 41 Wer ist gemäß der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrtunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) von der Fahrt auszuschließen? (1 P.)**
- jeder, der Alkohol getrunken hat
 - wer unter der Wirkung von Alkohol die Sicherheit und die Ordnung des Betriebes zu gefährden droht
 - wer soviel Alkohol genossen hat, dass dies deutlich wahrnehmbar ist
 - jeder, der mehr als 0,5 Promille Alkoholgehalt im Blut hat
- 42 Als Fahrer/-in im Linienverkehr stellen Sie Ihr Fahrzeug nach Beendigung der Arbeitsschicht auf dem Betriebshof ab. Bei der Durchsicht nach eventuellen Fundsachen bemerken Sie einen schlafenden Fahrgast. Wie verhalten Sie sich richtig? (2 P.)**

- 43 Wann kann der Fahrer eines KOM die Beförderung von Sachen ablehnen?** (1 P.)
- wenn mehr als das Handgepäck eines Fahrgastes befördert werden soll
 - wenn es sich um eine besonders wertvolle Sache handelt
 - wenn er sich durch die Beförderung belästigt fühlt
 - wenn durch diese Beförderung die Sicherheit und Ordnung des Betriebes gefährdet wird
- 44 Wie viele Verbandkästen müssen mindestens in einem KOM mit 48 Fahrgastplätzen mitgeführt werden?** (1 P.)
- zwei Verbandkästen
 - drei Verbandkästen
 - ein Verbandkasten
 - vier Verbandkästen
- 45 Welche Ausrüstungsgegenstände müssen in einem KOM mitgeführt werden, um bei Pannen und Unfällen helfen zu können? Nennen Sie sechs.** (3 P.)
- 46 Müssen Kraftomnibusse Unterlegkeile mitführen?** (1 P.)
- ja, wenn das zulässige Gesamtgewicht mehr als vier Tonnen beträgt
 - nein
 - ja, wenn das Fahrzeug keine Dauerbremse hat
 - ja, aber nur im Gelegenheitsverkehr

- 47 Welche Pflichten haben Sie als Fahrer in Reisebussen bezüglich der Gurtpflicht der Fahrgäste? Nennen Sie zwei Pflichten. (2 P.)**
- 48 Nennen Sie zwei Sachen, die im KOM nicht befördert werden dürfen. (2 P.)**
- 49 Worauf müssen Sie als Fahrer achten, wenn die Fahrgäste ihr Gepäck unterbringen? (2 P.)**
- 50 Sie wollen eine Fahrt mit einem Gepäckanhänger durchführen. Worauf haben Sie bei der Beladung des Anhängers vor der Fahrt zu achten? Nennen Sie zwei Aspekte. (2 P.)**

- 51 Nach Beendigung einer Fahrt ist in Ihrem KOM eine Fundsache zurückgeblieben. Wie haben Sie diese zu behandeln? (1 P.)**
- Sie ist sicherzustellen und unverzüglich bei der dafür vorgesehenen Stelle des Betriebes abzuliefern.
 - Sie ist ins Gepäcknetz zu legen, damit sie der Verlierer bei seiner nächsten Fahrt wiederfindet.
 - Sie ist zu begutachten, aber an der Fundstelle zu belassen.
 - Sie ist sicherzustellen und bei Gelegenheit dem Fundamt oder der Polizei zu übergeben.
- 52 Bei einer Fahrt im Linienverkehr sind Verspätungen aufgetreten. Wie hat sich der Fahrer zu verhalten? (1 P.)**
- Um einen Ausgleich zu erreichen, können die vorgeschriebenen zulässigen Höchstgeschwindigkeiten überschritten werden.
 - Es kann vom festgelegten Fahrtweg abgewichen werden, um die Endstation schneller zu erreichen.
 - Die Fahrt wird normal fortgesetzt, der aufgetretene Zeitverlust muss hingenommen werden.
 - Bei geringen Haltestelleabständen können einzelne Haltestellen ausgelassen werden.
- 53 Welche Aussage über die Fahrzeurtüren eines fahrenden Omnibusses ist richtig? (1 P.)**
- Über das Offenhalten bzw. Schließen der Fahrzeurtüren gibt es keine gesetzlichen Vorschriften.
 - Bei hohen Außentemperaturen darf die vordere Wagentür mit Einwilligung der vorne sitzenden Fahrgäste geöffnet werden.
 - Alle Wagentüren müssen stets geschlossen sein.
 - Der Fahrer kann die vordere Wagentür nach eigenem Ermessen für kurze Zeit offenhalten.
- 54 Besteht für Fahrgäste im Linienverkehr grundsätzlich Anspruch auf einen Sitzplatz? (1 P.)**
- Ja, aber nur bei Fahrgästen, die über 55 Jahre alt sind
 - Nein, es besteht kein Anspruch.
 - Ja, wenn die Linienlänge über 3 km beträgt
 - Ja, das Fahrpersonal hat dafür zu sorgen.

- 55 Ist den Fahrern im Linienverkehr während der Beförderung von Fahrgästen die Benutzung eines Radios gestattet? (1 P.)**
- Ja, aber nur, um die Nachrichten zu hören
 - Nein
 - Ja, aber nur, um den Verkehrsfunk zu hören
 - Ja, aber nur, um den Wetterbericht zu hören
- 56 Welches Dokument muss ein Fahrer im Gelegenheitsverkehr mitführen und auf Verlangen vorzeigen? (1 P.)**
- Prüfbuch
 - Vorschriften über Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen
 - beglaubigte Kopie der Gemeinschaftslizenz oder Auszug aus der Genehmigungsurkunde
 - Fahrplan
- 57 Welche speziellen Unterlagen (neben Führerschein, Sozialversicherungsausweis, Fahrzeugpapiere) müssen Sie als Fahrer bei Ihrem täglichen Einsatz im Linienverkehr mitführen? Nennen Sie drei. (3 P.)**
- 58 Nennen Sie fünf Pflichten, die Sie als Fahrer nach der Straßenverkehrsordnung als Unfallbeteiligter zu beachten haben. (5 P.)**

- 59 Sie befinden sich auf der Rückfahrt von Italien nach Deutschland zu Ihrem Betriebssitz. Auf Ihrer Fahrt durch die Schweiz haben Sie auf der Autobahn A2 mehrere längere Tunnel zu durchfahren.**
- a) **Wie verhalten Sie sich bei der Anfahrt zu einem Tunnel richtig. Nennen Sie drei Punkte.** (3 P.)
- b) **Nennen Sie vier Punkte, die Sie innerhalb des Tunnels unbedingt beachten müssen.** (4 P.)
- c) **Sie nähern sich im Tunnel einem Stauende. Schildern Sie, wie Sie sich in dieser Situation verhalten sollen (4 Nennungen).** (4 P.)

- 60 Welchen Einfluss hat die Lage des Schwerpunktes auf das Fahrverhalten eines Kraftfahrzeuges? (1 P.)**
- Beim abbremsen neigt sich das Kraftfahrzeug nach hinten.
 - Der Schwerpunkt hat keinen Einfluss auf das Fahrverhalten.
 - Beim Anfahren neigt sich das Kraftfahrzeug nach vorne.
 - Bei einem hoch liegenden Schwerpunkt wird die Kippkante des Kraftfahrzeugs schneller erreicht.
- 61 Was versteht man unter einem „toten Winkel“? (1 P.)**
- der Bereich seitlich rechts vom Fahrzeug in vier Meter Entfernung
 - der Bereich, der sich seitlich links vom Fahrzeug in vier Meter Entfernung befindet
 - der Bereich, den ich durch Scheiben und Spiegel nicht einsehen kann
 - der Bereich vor meinem Fahrzeug in mehr als fünf Meter Entfernung
- 62 Um wie viele Meter ändert sich der Anhalteweg, wenn ein Fahrer statt 60 km/h 80 km/h fährt? (1 P.)**
- ca. 14 Meter
 - ca. 34 Meter
 - ca. 44 Meter
 - ca. 24 Meter
- 63 Sie fahren 80 km/h auf der Autobahn. Welchen Sicherheitsabstand müssen Sie zum vorausfahrenden Fahrzeug mindestens einhalten? (1 P.)**
- mindestens 50 Meter
 - Der Fahrzeugführer kann den Abstand frei wählen.
 - keinen Abstand, um den Windschatten zu nutzen.
 - eine Fahrzeuglänge Abstand, damit Pkws dazwischen fahren können
- 64 Wie lautet die Faustformel für den Anhalteweg. (2 P.)**

- 65 Was muss der Fahrer bei schlechter Sicht und Dunkelheit beachten? (1 P.)**
- grundsätzlich die Nebelschlussleuchte einschalten
 - grundsätzlich die Nebelscheinwerfer einschalten
 - Die Feuerlöscher müssen in einem wasserdichten Behälter sein.
 - Beleuchtungsanlage, Scheiben und Spiegel müssen in einem guten Zustand sein.
- 66 Wo befindet sich der Einweiser beim Ankuppeln eines Anhängers? (1 P.)**
- an der Zuggabel, um sie beim Heranfahen in die Kupplung einzuführen
 - seitlich hinten links am Ende des Anhängers
 - seitlich hinten links im Sichtbereich des Fahrers
 - zwischen Motorwagen und Anhänger, um den Fahrer den Abstand zu zeigen
- 67 Nennen Sie zwei Gründe, warum Sie immer eine Abfahrtskontrolle durchführen sollten. (2 P.)**
- 68 Sie stellen fest, dass an Ihrem Bus über Nacht die Front- und Rückscheinwerfer entwendet worden sind. Wie verhalten Sie sich richtig, bevor Sie die Fahrt antreten? (1 P.)**
- Tagsüber brauche ich die Beleuchtung nicht. Das Unternehmen soll mir vorgeben, was ich zu tun habe.
 - Ich erstatte bei der Polizei Anzeige und fahre nach Rücksprache mit meinem Unternehmen eine Werkstatt an.
 - Da eine Anzeige bei der Polizei in der Regel keinen Erfolg hat, fahre ich ohne Rücksprache die nächstgelegene Werkstatt an.
 - Ich führe meinen Fahrauftrag aus und kümmere mich dann darum.

- 69** **Einer Ihrer Fahrgäste bittet Sie, unmittelbar vor der Grenzüberfahrt ein Päckchen zu verstecken. Wie sollten Sie in dieser Situation reagieren?** (1 P.)
- Das Päckchen lege ich offen auf das Armaturenbrett.
 - Ich lehne dies ab und beobachte den Fahrgast besonders aufmerksam.
 - Gegen eine entsprechende Bezahlung lege ich es zu meinen persönlichen Sachen.
 - Ich nehme es an mich. Als serviceorientierter Fahrer bin ich stets bemüht, auf die Wünsche der Fahrgäste einzugehen.
- 70** **Ihre Tätigkeit als Kraftfahrer verlangt von Ihnen eine gute körperliche Verfassung. Nennen Sie vier Ursachen, die Ihre körperliche Verfassung beeinflussen.** (4 P.)
- 71** **Der Gesetzgeber schreibt grundsätzlich die Gurtpflicht vor. Dennoch gibt es hierzu Ausnahmen. Welche Ausnahme zur Gurtpflicht ist richtig?** (1 P.)
- Fahrten in Kraftomnibussen, bei denen die Beförderung stehender Fahrgäste zugelassen ist.
 - Während Fahrten zwischen bestimmten Haltestellen, bei denen das Fahrzeug nicht schneller als 50 Stundenkilometern bewegt wird.
 - Fahrten im Ausflugs- und Ferienzielreiseverkehr.
 - Bei Fahrten, soweit keine Autobahnen und Kraftfahrstraßen befahren werden.
- 72** **Welche Maßnahmen gegen Übermüdung sind während einer Fahrt nicht zu empfehlen?** (1 P.)
- kleine Zwischenmahlzeiten aus Obst und Brot sowie ausreichend Flüssigkeit in Form von Wasser
 - für ausreichende Frischluft im Fahrzeug sorgen
 - mehrere kurze Pausen
 - Koffein oder ähnliche sogenannte Wachmacher zu sich nehmen

- 73** In einigen Raststätten bzw. Autohöfen werden sogenannte „Truckermenüs“ angeboten. Dabei handelt es sich i. d. R. um Speisen wie Schweinesteaks, Eisbein u. a., zu denen häufig Beilagen wie Bratkartoffeln und Pommes Frites mit Mayonnaise serviert werden. (2 P.)
- Erklären Sie, warum Sie solche Gerichte nicht abends oder nachts während einer Lenkzeitunterbrechung zu sich nehmen sollten.
- 74** Der „Sekundenschlaf“ ist in der Regel die Folge von starker Übermüdung. Ermitteln Sie die Wegstrecke, die Ihr Fahrzeug bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h zurücklegt, wenn Sie für zehn Sekunden eingeschlafen waren. (Runden Sie das Ergebnis auf eine Stelle nach dem Komma.) (3 P.)
- 75** Sie sehen, dass Jugendliche die Scheiben Ihres Busses einritzen und die Sitze bemalen. Wie verhalten Sie sich in dieser Situation richtig? (1 P.)
- Ich rufe über Funk Verstärkung, um dann die Personalien der Jugendlichen feststellen zu lassen.
 - Die Fenster und Sitze waren schon vorher beschmiert. Ein Einschreiten ist nicht erforderlich.
 - Ich halte an und bitte Passanten um Hilfe.
 - Die Beschädigung des Busses ist durchaus üblich. Solange sich die Fahrgäste nicht beschweren, werde ich nichts unternehmen.
- 76** Sie haben einen Auffahrunfall verursacht, bei dem Sie infolge einer Unaufmerksamkeit auf den vorausfahrenden LKW aufgefahren sind. Glücklicherweise ist nur ein leichter Blechschaden entstanden. Sie erinnern sich, dass Ihnen in der letzten Unterrichtung durch Ihren Arbeitgeber vermittelt wurde, dass Sie verpflichtet sind zu warten, damit Feststellungen zum Unfallgeschehen aufgenommen werden können.

- a) **Nennen Sie drei Punkte, zu denen Sie in dieser Situation Feststellungen ermöglichen müssen.** (3 P.)
- b) **Der Unfallgegner hat es sehr eilig und möchte in Anbetracht des geringen Schadens sofort weiterfahren. Sie überlegen, ob es sich hierbei bereits um Fahrerflucht handeln könnte. Erklären Sie, was man unter „Fahrerflucht“ versteht.** (1 P.)
- c) **Nachdem Sie den Unfallgegner von seinem Vorhaben abgebracht haben, nehmen Sie den Unfall auf. Dazu verwenden Sie den Europäischen Unfallbericht. Nennen Sie drei Vorteile, die die Verwendung dieses Formulars hat.** (3 P.)

- 77 Bringt ein sauberes und gepflegtes Fahrzeug Vorteile für das Unternehmen, für das Sie als Fahrer beschäftigt sind? (1 P.)**
- Nein, ist nur von Vorteil beim Be- und Entladen, falls man mit der Kleidung an das Fahrzeug kommt.
 - ja, denn Waschen und Pflegen beschäftigt den Fahrer in den Zeiten, in denen er nicht so viel zu tun hat.
 - Nein, Waschen und Pflegen der Fahrzeuge verursacht nur höhere Kosten für das Unternehmen.
 - Ja, denn ein sauberes Fahrzeug lässt auf Pflege schließen und somit auch auf Betriebssicherheit.
- 78 Ist es sinnvoll, ein Nutzfahrzeug regelmäßig warten zu lassen? (1 P.)**
- Ja, aber jede zweite Wartung reicht. Dadurch werden die Kosten reduziert.
 - Ja, durch regelmäßige Wartungen können Schäden vermieden werden. Dies trägt zu mehr Zuverlässigkeit und einer höheren Verkehrssicherheit bei.
 - Nein, durch Wartungen entstehen nur Kosten, die den Transport verteuern.
 - Nein, Wartungen sind überflüssig. Lediglich die Werkstätten profitieren hiervon.
- 79 Wann sollte ein Fahrzeug gewartet werden? (1 P.)**
- nach 30.000 km
 - nach 20.000 km
 - einmal jährlich
 - nach den Herstellerangaben
- 80 Weshalb ist ein richtig eingestellter Reifendruck wichtig? (1 P.)**
- Der Reifendruck spielt keine Rolle, er wirkt sich nicht auf das Fahrverhalten aus.
 - Bei richtig eingestelltem Reifendruck ist die Lebensdauer des Reifens am höchsten und der Kraftstoffverbrauch am niedrigsten.
 - Der Reifendruck kann bis zu einem Bar von den Herstellerangaben abweichen, ohne dass sich dies negativ auswirkt.
 - Bei richtig eingestelltem Reifendruck ist die Lebensdauer des Reifens am niedrigsten und der Kraftstoffverbrauch am höchsten.
- 81 Wer ist für die Wartung der Feuerlöscher verantwortlich? (1 P.)**
- die Feuerwehr
 - der Fahrer
 - der Fahrzeughalter
 - die Disposition

- 82 Während einer Fahrt im Linienverkehr stellen Sie erheblichen Ölverlust am Fahrzeug fest. Wie haben Sie sich richtig zu verhalten?** (1 P.)
- Ich unterbreche meine Fahrt und fahre sofort in eine autorisierte Werkstatt.
 - Ich verwende Ölbindemittel zur Beseitigung der Flecken und setze meine Fahrt fort.
 - Ich melde es erst, wenn die Flecken größer werden.
 - Da es sich um kleine Ölflecken handelt ist es nicht so schlimm, da ich ja sowieso jeden Tag das Öl kontrolliere. Bei Gelegenheit kann ich es ja melden.
- 83 Welche Verhaltensweisen sind am ehesten geeignet, dass Ihr Unternehmen, für das Sie als Fahrer beschäftigt sind, in einem positiven Licht in der Öffentlichkeit erscheint?** (1 P.)
- Ungeduld, Nachlässigkeit, sicheres Auftreten
 - Ungeduld, ordentliche Kleidung
 - Sprachgewandtheit, Nachlässigkeit
 - sicheres Auftreten, sachkundige Beratung, ordentliche Kleidung